

## Aktuelles aus der Kommission Öffentlichkeitsarbeit und der Pressestelle

Journalistenanfragen, Veröffentlichungen, Patientensorgen – was läuft eigentlich in der gemeinsamen Pressestelle der DGU und des Berufsverbandes der Deutschen Urologen? An dieser Stelle erhalten Sie kleine Einblicke in das Tagesgeschäft unserer Hamburger Schnittstelle zu den Medien und in die Arbeit der Kommission Öffentlichkeitsarbeit.

### ► Startschuss für den Medienpreis Urologie 2015



Im Januar fiel der Startschuss für den Medienpreis 2015. In einer Pressemitteilung mit dem Titel „Urologen forcieren Gesundheitsberichterstattung: Deutsche Gesellschaft für Urologie schreibt ‚Medienpreis Urologie 2015‘ aus“ veröffentlichten wir die diesjährige Ausschreibung. Darin heißt es: Gesundheitsbewusstsein schaffen, Prävention fördern, Diagnostik und Behandlungsmethoden urologischer Erkrankungen erklären; Forschung, Versorgungsstudien und Patientenleitlinien medial begleiten, medizinische Kontroversen öffentlich diskutieren: Breite Öffentlichkeitsarbeit ist seit jeher ein Anliegen der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU). Nun schreibt die medizinische Gesellschaft zum zweiten Mal ihren „Medienpreis Urologie“ aus und setzt damit erneut Anreize für eine qualifizierte Gesund-

heitsberichterstattung in ihrem Fachgebiet.

Den mit 2.500 Euro dotierten Preis gibt es für die journalistische Arbeit, die ein urologisch relevantes Thema am besten transportiert, um eine möglichst breite Öffentlichkeit laienverständlich zu erreichen und auf der Basis seriöser Informationen aufzuklären. Wettbewerbsbeiträge müssen zwischen dem 1. Januar und dem 15. Juli 2015 in einem deutschsprachigen Publikumsmedium - egal ob Print, Online, Radio oder TV - veröffentlicht worden sein. Einsendeschluss für die Teilnahme ist der 31. Juli 2015.

Nach der großen Resonanz auf die erste Ausschreibung des Medienpreises 2014 erwarten wir auch in diesem Jahr eine rege Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen.

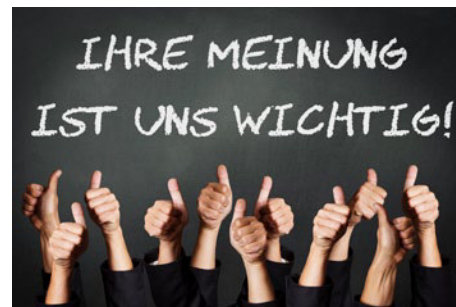
### ► Aktualisiert und online: Preise, Stipendien und Ehrungen der DGU



Aktualisiert und in einer PDF-Broschüre präsentiert die DGU im Bereich Fachbesucher auf dem Urologenportal eine Übersicht über alle wissenschaftlichen Preise, Stipendien und Ehrungen, die die medizinische Fachgesellschaft traditionell auf ihrer Jahrestagung vergibt. Interessierte Wissenschaftler wie Nachwuchsmediziner finden dort alle rele-

vanten Ausschreibungen, gegebenenfalls wichtige Bewerbungsmodalitäten und Einreichungsfristen im Überblick. Letzterer zeigt übrigens, dass der Countdown für die Bewerbungstermine für Preise, die auf dem 67. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V. in Hamburg vergeben werden, bereits läuft!

### ► Pressestellen-Umfragen im Zeichen der Zeit

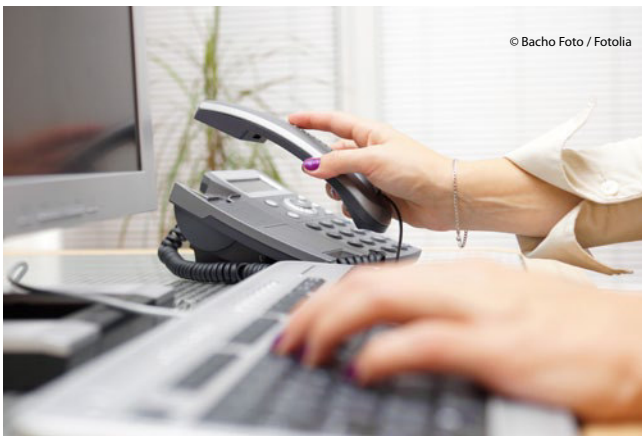


Um den Zeitgeist in deutschen Pressestellen von Verbänden und Unternehmen zu erfassen und Trends zu entdecken, werden regelmäßig Umfragen von Instituten, Nachrichtendiensten und Universitäten durchgeführt, an denen wir als Pressestelle von DGU und BDU auch hin und wieder teilnehmen. Was wird gefragt, welche Themen spielen eine Rolle, wo liegen die Schwerpunkte der Befragung? Auch für uns ergibt sich aus der Teilnahme eine Gewinnsituation/Nut-

zen, denn zwischen den Zeilen kann man Tendenzen entdecken, die unsere Arbeit gegebenenfalls auch beeinflussen. Außerdem erfahren wir, welche neuen Begriffe in der Sze-

ne angesagt sind und welche Herausforderungen Pressestellen im Allgemeinen derzeit zu erwarten haben. Bemerkenswert: In den aktuellen Umfragen geht es häufig um „Gefahren einer Kommunikationskrise durch Social Media für ein Unternehmen/Verband“, „Recherchemöglichkeiten für Investigativjournalisten im Internet“ oder das Thema „Krisen-PR“. Wir sind gespannt auf die Auswertungen und werden an dieser Stelle berichten.

► **Anfragen in der Pressestelle**



Ob WDR, Viva, GONG oder HÖRZU, ob GEO, ARTE oder das ZDF Auslandsjournal, Main-Echo oder Fachpresse: Die Anfragen in der Pressestelle bleiben spannend und vielfältig. Neben Illustrationen, Fotos und Leitlinien galt das Interesse der Medienvertreter in den letzten Wochen zum Beispiel der Aussagekraft und Schwächen des PSA-Tests, dem Neuesten zur Behandlung von Prostatakrebspatienten, der MRT-Trus Bildfusion zur Prostata-Biopsie oder

der Beschneidung zur Aids-Prävention in Afrika. Wie oft gehen Frauen/Männer zum Arzt? Wie verändert sich die Qualität von Spermien im Laufe eines Männerlebens? Auch diese Fragen beschäftigten die Presse. Der Springer-Verlag zeigte sich am DGU-Museum interessiert, um selbiges auf seinem neuen online Reismagazin Travelbook vorzustellen, und die Nachrichtenagentur dpa recherchierte zum Thema Komplementärmedizin in der Urologie.

► **Wir in den Medien**



Auch zu Beginn des neuen Jahres konnten sich DGU und BDU einer großen Medienpräsenz erfreuen. Auf bild.de zum Beispiel war DGU-Generalsekretär Prof. Dr. Oliver Haken-

berg vertreten, dessen Expertise im „Handbuch gegen Krebs“ von BILD, Deutscher Krebsgesellschaft und Deutscher Krebshilfe gefragt war. Ursachenforschung bei einer Potenzstörung

betrieben online etwa die Frankfurter Rundschau und der Kölner Stadt-Anzeiger mithilfe von BDU-Pressesprecher Dr. Wolfgang Bühmann, der ebenfalls T-Online bei den Themen Prostatakrebs und PSA-Test assistierte. Die Jungensprechstunde von DGU und BDU machte sogar im benachbarten Ausland Schlagzeilen: Das Schweizer Portal „20 Minuten“ setzte sich kritisch mit dem Projekt auseinander, wäh-

rend die Salzburger Nachrichten unter dem Titel „Buben brauchen Vorsorge“ deutsche Urologen als Vorreiter in Sachen Jungengesundheit lobten. Überdies hatte DGU-Pressesprecherin Prof. Dr. Sabine Kliesch Gelegenheit, den heimischen Zuschauern der „Aktuellen Stunde“ des WDR-Fernsehens die Jungensprechstunde der deutschen Urologen nahe zu bringen.

► **Alle Ratgeber von DGU und BDU online bestellen**

<p><b>Bleiben Sie gesund</b> Prävention urologischer Erkrankungen Eine Initiative Deutscher Urologen Preis: kostenfrei max. 50 Exemplare Broschüren</p>	<p><b>Was tun gegen Harnsteine?</b> Eine Patienten-Information des Arbeitskreises Harnsteine der DGU Schutzgebühr: 15 Broschüren kostenfrei (Mitglieder) 100 Broschüren = 10,- €</p>	<p><b>Was tun, wenn die Prostata wächst?</b> (SPFS) Eine Patienten-Information des Arbeitskreises Benignes Prostata-syndrom der DGU Schutzgebühr: 50 Broschüren = 20,- € 100 Broschüren = 35,- €</p>	<p><b>Was tun bei Harninkontinenz?</b> Eine Patienten-Information des Arbeitskreises „Urologische Funktionsdiagnostik und Urologie der Frau“ der DGU Schutzgebühr: 50 Broschüren = 20,- € 100 Broschüren = 35,- €</p>
<p><b>PSA-Test: Bessere Entscheidung bei der Früherkennung von Prostatakrebs</b> Gut informiert entscheiden! (Broschüre) NEU Eine Patienteninformation der DGU und des BDU- Schutzgebühr: <input type="checkbox"/> 50 Brosch. = 17,50 € <input type="checkbox"/> 100 Brosch. = 28,- €</p>	<p><b>PSA-gestützte Früherkennung von Prostatakrebs</b> Gut informiert entscheiden! (Flyer) NEU Eine Patienteninformation der DGU und des BDU- Schutzgebühr: <input type="checkbox"/> 50 Flyer = 9,- € <input type="checkbox"/> 100 Flyer = 13,- €</p>	<p><b>Starke Infos für Jungen</b> Eine Initiative der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Ärztlichen Gesellschaft zur Gesundheitsförderung e.V. Schutzgebühr: <input type="checkbox"/> 50 Flyer = 20,- € <input type="checkbox"/> 100 Broschüren = 35,- €</p>	

**Schutzgebühr: Kombipack PSA – Broschüre/Flyer**  
 10 Broschüren + 50 Flyer = 12,00 €

Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Da uns in der Pressestelle immer wieder Anfragen von Urologenportals (www.urologenportal.de) kommen Sie direkt auf das Bestellformular (siehe Foto) mit allen sieben Titeln und Bestellmodalitäten.

Da uns in der Pressestelle immer wieder Anfragen von Urologenportals (www.urologenportal.de) kommen Sie direkt auf das Bestellformular (siehe Foto) mit allen sieben Titeln und Bestellmodalitäten.

**Kontaktdaten der Pressestelle**

Bettina-Cathrin Wahlers, Sabine Martina Glimm  
 Stremelkamp 17, 21149 Hamburg  
 Tel.: 040 – 79 14 05 60 Fax: 040 – 79 14 00 27  
 Mobil: 0170 – 48 27 28 7  
 redaktion@bettina-wahlers.de